



Ministerium für Wirtschaft,  
Mittelstand und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## SO-PRO – Solarthermie in industriellen Prozessen BERICHT WORKSHOP I

<b>Titel:</b>	“Grundlagen und Ansätze zur Systemintegration”
<b>Datum &amp; Ort:</b>	9. März 2010, “ZukunftsZentrumZollverein” in Essen
<b>Veranstalter:</b>	GERTEC Ingenieurgesellschaft
<b>Teilnehmerzahl:</b>	28 Teilnehmer (inkl. 5 Referenten)

### Zusammenfassung

Der erste Workshop zum Thema Solarthermie in industriellen Prozessen in der Projektregion Nordrhein-Westfalen hat sich eines großen Interesses erfreut. Vertreter aus allen Marktteilnehmergruppen, die mit diesem noch recht wenig verbreiteten Thema zu tun haben bzw. sich für dieses interessieren waren vertreten:

- potenzielle Nutzer
- Hersteller
- Installateure
- Planer
- Energieversorger
- Vertreter von Interessensverbänden

Aufgrund der heterogenen Zusammensetzung der Teilnehmergruppe konnte ein reger Austausch zwischen den Workshopteilnehmern stattfinden und eine erste Annäherung an die Chancen und Risiken für Solarthermie in industriellen Prozessen aus Sicht der jeweiligen Marktteilnehmergruppen erarbeitet werden.

Zur Einführung in die jeweiligen Diskussionsthemen wurden Impulsreferate zu verschiedenen technischen Fragestellungen gehalten:

- „Technische Möglichkeiten und Potenziale für solare Prozesswärme“  
Dipl.-Ing. Thomas Tech, GERTEC Ingenieurgesellschaft, Essen
- „Planungsleitfäden für den Einsatz solarer Prozesswärme“  
Dipl.-Ing. Stefan Heß, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme, Freiburg
- „Erfahrungsbericht aus dem Planungsprozess einer bestehenden solaren Prozesswärmanlage in NRW“  
Dipl.-Ing. Benjamin Fritz, PRIOGO AG, Zülpich

Des Weiteren wurden für künftige Workshops Themen gesammelt, zu denen nach Meinung der Teilnehmer ein erhöhter Informationsbedarf besteht. Als Veranstaltungszeitraum für den nächsten Workshop ist KW 23 vorgesehen. Das Thema der Veranstaltung wird „Neue Finanzierungsmodelle“ sein.

## Ziele und wichtigste Programmpunkte der Veranstaltung

Ziel der Veranstaltung war es, folgende Punkte aus dem Dialog mit den Teilnehmern zu bearbeiten, bzw. zu beantworten:

- Abfrage der Erwartungen der anwesenden Teilnehmer an den Workshop, zur genaueren Definition der Beweggründe zur Teilnahme an der Veranstaltung.
- Abfrage des aktuell größten Informationsbedarfs aus Sicht der Teilnehmer im Bezug auf das Thema Solarthermie in industriellen Prozessen. Dabei wurden alle in Frage kommenden bzw. vom Thema tangierten Bereiche mit einbezogen.
- Wo sehen die Workshopteilnehmer aktuell die größten Hindernisse für die Umsetzung solarthermischer Anlagen in der Industrie?
- In welchen Bereichen werden vorwiegend technisch umsetzbare und wirtschaftlich sinnvolle Anwendungen für Solarthermie in industriellen Prozessen gesehen?
- Bereitstellung der „Checklisten für Entscheidungsträger“ im momentanen Ausarbeitungsstand für Rückmeldungen bezüglich ihrer Inhalte, ihrer Verständlichkeit, Aussagekraft und Benutzerfreundlichkeit.
- Allgemeiner Austausch zum momentanen Stand der „Planungsleitfäden für drei SO-PRO-Prozessanwendungen“ – welche Anwendungen werden vorwiegend als sinnvoll erachtet, welche Prozesse kommen besonders häufig vor, ...

## Konklusionen und Erkenntnisse (basierend auf dem Input der Interessensvertreter)

Aus den Gesprächen mit den verschiedenen Workshopteilnehmer wurde unter anderem ersichtlich, dass Hersteller und Installateure die Schwierigkeit sehen, mit Gewerbe und Industrie bezüglich einer solarthermischen Anlage für Prozesswärme ins Gespräch zu kommen. Hier wäre es von Nutzen, eine Strategie zu erarbeiten, wie für die Ansprache und Kontaktaufnahme potenzieller Nutzer aus dem Bereich Gewerbe und Industrie Instrumente geschaffen werden können, die einen direkten Austausch zwischen Hersteller bzw. Installateur und potenziellem Nutzer ermöglicht, bzw. vereinfacht.

Hinzu kommt die Tatsache, dass vor der Einbindung einer solarthermischen Anlage in einen Produktionsprozess die gesamte energetische Situation des Unternehmens und seiner Energieversorgung geprüft und ggf. optimiert werden muss. Dies übersteigt jedoch das Leistungsbild und die Leistungsfähigkeit eines Herstellers oder Installateurs erheblich und könnte ggf. auch für deren Interessen konträre Ergebnisse liefern. Die Umsetzung anderer Energieeffizienzmaßnahmen könnten unter Umständen sinnvoller sein, als die Einbindung einer solarthermischen Anlage.

Auf der Anwenderseite wird bemängelt, dass bei Interesse zum Thema Solarthermieeinbindung im eigenen Unternehmen, nicht klar ist, an welche Auskunftsstelle man sich wenden kann, um die eigenen Prozessabläufe auf Eignung prüfen zu lassen. Das Vorhandensein einer zentralen Anlaufstelle wäre hilfreich, um eine erste Kontaktaufnahme zwischen Nutzer und Planer, Hersteller und Installateur zu ermöglichen und hierüber eine Beratung des Interessenten in die Wege zu leiten.

## ANNEX

### Programm

---

8:45 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer
----------	---------------------------

---

9:00 Uhr	Begrüßung der Workshopteilnehmer Abfrage der Interessen und Erwartungen der Teilnehmer an den Workshop Klaus Kottsieper - Gertec Ingenieurgesellschaft, Essen
9:15 Uhr	Projektvorstellung „SO-PRO - Solar Process Heat“ Inhalte und angestrebte Ziele des EU-Projekts für die Region NRW Heli Kasa - Gertec Ingenieurgesellschaft, Essen
9:30 Uhr	Technische Möglichkeiten und Potenziale für solare Prozesswärme Möglichkeiten und Grenzen der Solarthermie-Einbindung in moderne Produktionsprozesse Thomas Tech - GERTEC Ingenieurgesellschaft, Essen Diskussion

---

10:15 Uhr	Kaffeepause
-----------	-------------

---

10:30 Uhr	Planungsleitfäden für den Einsatz solarer Prozesswärme Praktische Lösungsansätze zur Integration solarer Prozesswärme in Produktionsprozessen Stefan Heß, Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme ISE, Freiburg Diskussion
11:15 Uhr	Erfahrungsbericht zur Planung und Umsetzung einer bestehenden Prozesswärmeanlage in NRW Feinkost Merl in Brühl Benjamin Fritz, Priogo AG, Zülpich Diskussion
12:00 Uhr	Ausblick auf den nächsten SO-PRO-Workshop im Juni 2010 Klaus Kottsieper - Gertec Ingenieurgesellschaft, Essen

---

12:30 Uhr	Ausklang der Veranstaltung bei einem gemeinsamen Mittags-Imbiss
-----------	---

## „SO-PRO - Solarthermie in industriellen Prozessen“ - Workshop I: Grundlagen und Ansätze zur Systemintegration

---

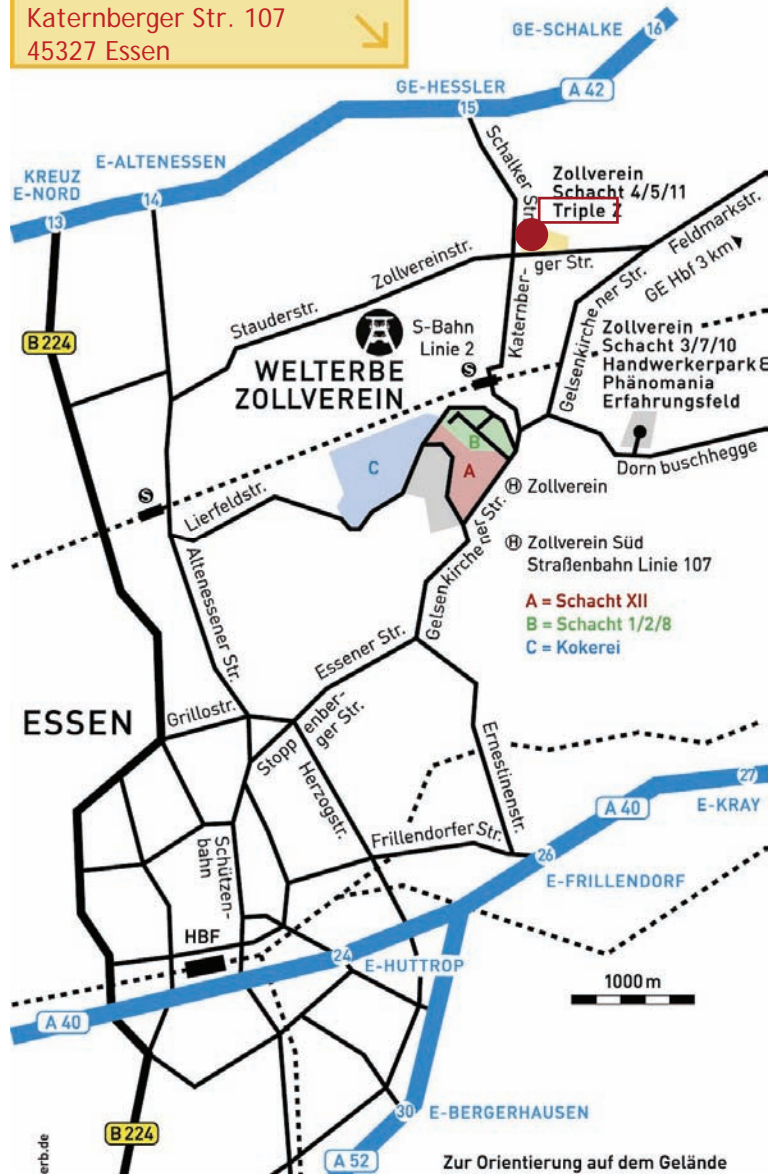
Datum: 9. März 2010  
Ort: ZukunftsZentrumZollverein - Triple Z, Katernberger Str. 107, 45327 Essen  
Konferenzraum 1, Gebäude G1, Erdgeschoss  
Moderation: GERTEC Ingenieurgesellschaft, Essen  
Klaus Kottsieper      Tel: 02 01-245 64 -53    Mail: klaus.kottsieper@gertec.de  
Heli Kasa              Tel: 02 01-245 64 -54    Mail: heli.kasa@gertec.de

### Programm

---

8:45 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer
9:00 Uhr	Begrüßung der Workshopteilnehmer Abfrage der Interessen und Erwartungen der Teilnehmer an den Workshop Klaus Kottsieper - Gertec Ingenieurgesellschaft, Essen
9:15 Uhr	Projektvorstellung „SO-PRO - Solar Process Heat“ Inhalte und angestrebte Ziele des EU-Projekts für die Region NRW Heli Kasa - Gertec Ingenieurgesellschaft, Essen
9:30 Uhr	Technische Möglichkeiten und Potenziale für solare Prozesswärme Möglichkeiten und Grenzen der Solarthermie-Einbindung in moderne Produktionsprozesse Thomas Tech - GERTEC Ingenieurgesellschaft, Essen Diskussion
10:15 Uhr	Kaffeepause
10:30 Uhr	Planungsleitfäden für den Einsatz solarer Prozesswärme Praktische Lösungsansätze zur Integration solarer Prozesswärme in Produktionsprozessen Stefan Heß, Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme ISE, Freiburg Diskussion
11:15 Uhr	Erfahrungsbericht zur Planung und Umsetzung einer bestehenden Prozess- wärmanlage in NRW Feinkost Merl in Brühl Benjamin Fritz, Priogo AG, Zülpich Diskussion
12:00 Uhr	Ausblick auf den nächsten SO-PRO-Workshop im Juni 2010 Klaus Kottsieper - Gertec Ingenieurgesellschaft, Essen
12:30 Uhr	Ausklang der Veranstaltung bei einem gemeinsamen Mittags-Imbiss

Triple Z AG  
Konferenzraum 1, G1  
Katernberger Str. 107  
45327 Essen



## ANMELDUNG

# Intelligent Energy Europe - Workshop I „SO-PRO - Solarthermie in industriellen Prozessen“

---

Anmeldung bitte bis spätestens 26. Februar per Fax an **02 01 - 245 64 -20**

GERTEC Ingenieurgesellschaft - Frau Heli Kasa, E-Mail: heli.kasa@gertec.de

---

Datum: 9. März 2010

Ort: ZukunftsZentrumZollverein - Triple Z, Katernberger Str. 107, 45327 Essen  
Konferenzraum 1, Gebäude G1, Erdgeschoss

Moderation: GERTEC Ingenieurgesellschaft, Essen

---

Hiermit melden wir uns zur Teilnahme am Workshop mit ..... Person(en) an.

Name der / des Teilnehmer(s):

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Firma / Institution:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....



Datum, Unterschrift

.....  
.....



## Fotos der Veranstaltung



Fotoauswahl Workshop I am 9. März 2010